

Allgemeine Einkaufsbedingungen für Dienstleistungen Thales Suisse SA und Thales Simulation & Training AG

1. Allgemeines und Anwendungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen für Dienstleistungen (nachfolgend "Allgemeine Einkaufsbedingungen" genannt) gelten für alle von Thales Suisse SA bzw. Thales Simulation & Training AG (nachfolgend "Thales" oder "Partei" genannt) getätigten Einkäufe.
- 1.2. Durch die Annahme der Bestellung anerkennt der Dienstleister diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen.
- 1.3. Thales behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Einkaufsbedingungen jederzeit zu ändern. Die jeweils gültige Version ist auf der Internetseite der Thales Schweiz ersichtlich. Für bereits bestätigte Bestellungen gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültigen Fassung.
- 1.4. Abweichende oder zusätzliche Bedingungen, insbesondere auch allgemeine Verkaufsbedingungen des Dienstleisters, sind nur gültig, wenn diese von Thales vorab ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden.
- 1.5. Alle Vereinbarungen, Änderungen, Abweichungen und rechtlich massgeblichen Erklärungen bedürfen der Schriftform. Die Schriftform ist auch durch die Verwendung eines elektronischen Dokuments mit elektronischer Signatur erfüllt.

2. Bestellungen

- 2.1. Bestellungen sind nur gültig, wenn sie von Thales schriftlich getätigt werden und nicht vor oder gleichzeitig mit ihrem Zugang widerrufen wurden.
- 2.2. Der Dienstleister hat Thales jede eingegangene Bestellung innerhalb von sieben (7) Werktagen ab Zugang schriftlich zu bestätigen (nachfolgend "Auftragsbestätigung" genannt). Ein Vertrag kommt erst mit Zugang der Auftragsbestätigung verbindlich zustande.
- 2.3. Die Auftragsbestätigung muss sämtliche in der Bestellung genannten Bestellangaben, insbesondere den Einkaufspreis, das Pflichtenheft, Anfang und Ende des Auftrags sowie sämtliche beigefügte Anhänge vollständig und inhaltlich übereinstimmend enthalten. Abweichungen von der Bestellung sind nicht zulässig. Im Falle von Abweichungen ist die Einkaufsorganisation von Thales unverzüglich schriftlich zu kontaktieren (Thales Suisse SA unter thalespurchasing@thalesgroup.com und Thales Simulation & Training AG unter thalespurchasing.ch@thalesgroup.com).
- 2.4. Alle Bestellungen und Auftragsbestätigungen werden über die operative Thales Einkaufsorganisation von Thales abgewickelt (Thales Suisse SA unter thalespurchasing@thalesgroup.com und Thales Simulation & Training AG unter thalespurchasing.ch@thalesgroup.com).

3. Preise

- 3.1. Die in der Bestellung angegebenen Preise sind Festpreise und enthalten sämtliche Abgaben, Steuern, Gebühren und dergleichen sowie die damit verbundenen administrativen Kosten, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer.
- 3.2. Preiserhöhungen jeglicher Art sind ausgeschlossen; hiervon ausgenommen sind ausschliesslich zwingende gesetzliche Änderungen, die nach Vertragsschluss in Kraft treten und die Kosten der Leistungserbringung nachweislich betreffen. In diesem Fall ist der Dienstleister verpflichtet, die Preisanpassung unter Vorlage geeigneter Nachweise unverzüglich schriftlich bei Thales geltend zu machen.
- 3.3. Im Preis enthalten sind alle Sozialversicherungsbeiträge sowie die Beiträge zur Abdeckung der Risiken Krankheit, Invalidität und Tod für die Mitarbeitenden des Dienstleisters. Die Preise stellen die vollständige Entschädigung des Dienstleisters für die Erbringung der Dienstleistung dar. Dies gilt auch für etwaige Subunternehmer des Dienstleisters. Thales schuldet weder Sozialleistungen noch andere Entschädigungen oder Beiträge. Der Dienstleister ist vollumfänglich dafür verantwortlich, alle gesetzlich vorgeschriebenen und notwendigen Versicherungen, einschliesslich Sozialversicherungen und Abgaben, für sein Geschäft, sich und seine Mitarbeitenden ordnungsgemäss abzuführen.
- 3.4. Erstattungs-fähige Reise- oder sonstige notwendige Auslagen sind vorab und schriftlich von Thales zu genehmigen und können nur gegen Vorlage von prüffähigen Originalbelegen geltend gemacht werden. Solche Auslagen sind spätestens 30 Tage nach Entstehung abzurechnen; andernfalls entfällt der Anspruch auf Erstattung. Nicht genehmigte oder nicht belegte Auslagen werden nicht erstattet.
- 3.5. Der Dienstleister sichert zu, dass die für Thales angebotenen Preise, Bedingungen und Konditionen mindestens so günstig sind wie die Preise, Bedingungen und Konditionen, die er für gleichartige Leistungen anderen Kunden unter vergleichbaren Umständen gewährt. Sollte der Dienstleister während der Laufzeit dieses Vertrages einem anderen Kunden für gleichartige Dienstleistungen unter vergleichbaren Umständen günstigere Preise, Bedingungen oder Konditionen gewähren, sind diese automatisch auch Thales anzubieten und entsprechend rückwirkend auf den Zeitraum der Gewährung anzuwenden.

4. Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die Vergütung ist geschuldet nach Genehmigung der monatlichen Abrechnung der erbrachten Stunden oder nach Lieferung und Abnahme der erbrachten Dienstleistungen. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der ordnungsgemässen Rechnung einschliesslich aller erforderlicher Begleitdokumente.
- 4.2. Bei Beanstandung der Dienstleistung oder bei Nichteinhalten dieses Vertrags ist Thales berechtigt, Zahlungen ganz oder teilweise zurückzuhalten oder eine Preisminderung zu verlangen, bis die Dienstleistung ordnungsgemäss und vertragsgemäss nachgebessert bzw. ersetzt ist. Thales ist insbesondere berechtigt, erhaltene Rechnungen mit Gegenforderungen zu verrechnen.
- 4.3. Eine Zahlung durch Thales stellt keine Anerkennung der Vertragsmässigkeit, Ordnungsmässigkeit oder Vollständigkeit der Dienstleistung dar und lässt sämtliche gesetzlichen sowie vertraglichen Rechte von Thales, insbesondere Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche, unberührt.
- 4.4. Im Falle einer vereinbarten Vorauszahlung des Preises durch Thales ist der Dienstleister verpflichtet auf erstes Verlangen von Thales eine Sicherheit zu stellen. Die Art und der Umfang der Sicherheit, insbesondere etwaige Bankgarantien, werden ausschliesslich von Thales festgelegt und bedürfen ausdrücklicher Genehmigung durch Thales. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Sicherheit trägt der Dienstleister. Er hat eine angemessene und von Thales ausdrücklich akzeptierte Sicherheit (z.B. Bankgarantie) zu leisten.

5. Rechnungsstellung

- 5.1. Die Rechnung muss an die in der Bestellung genannte Gesellschaft von Thales adressiert sein.
- 5.2. Die Rechnung hat zwingend die Bestellnummer auszuweisen sowie sämtliche in der Bestellung genannten Referenzen zu enthalten.
- 5.3. Thales verarbeitet ausschliesslich Rechnungen, die den geltenden schweizerischen Mehrwertsteuerbestimmungen entsprechen. Rechnungen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, gelten als nicht eingereicht und Thales ist nicht zur Zahlung verpflichtet. Thales kann solche Rechnungen zur Korrektur an den Dienstleister zurücksenden.
- 5.4. Der Rechnung sind sämtliche in der Bestellung geforderten und erforderlichen Begleitdokumente – insbesondere Service Acceptance Dokumente – beizulegen.
- 5.5. Rechnungen sind in elektronischer Form an die folgende E-Mailadresse zu senden:
für Thales Suisse SA invoice@thalesgroup.com
für Thales Simulation & Training AG invoices.ch2013@thalesgroup.com.

6. Lieferfrist

- 6.1. Die in der Bestellung angegebene Auftragsfrist, der Ort zur Erfüllung des Auftrags sowie die in der Bestellung angegebene Leistung sind für den Dienstleister verbindlich.
- 6.2. Hält der Dienstleister die Auftragsfrist nicht ein, gerät er ohne weitere Mitteilung von Thales in Verzug. Thales ist in diesem Fall berechtigt, nach eigenem Ermessen eine oder mehrere der folgenden Massnahmen zu ergreifen:
 - a) Erfüllung verlangen und eine angemessene Nachfrist setzen;
 - b) eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 6.3 geltend zu machen;
 - c) die Dienstleistung abzulehnen und vom Vertrag zurückzutreten;
 - d) einen Dritten mit der Dienstleistung auf Kosten des Dienstleisters zu beauftragen;
 - e) Schadenersatz geltend zu machen.
 Weitergehende gesetzliche oder vertragliche Ansprüche bleiben unberührt.
- 6.3. Für jeden Kalendertag des Lieferverzugs beträgt die Konventionalstrafe 0.5 % des Gesamtauftragswertes, höchstens jedoch 15 % des Gesamtauftragswertes.

7. Erbringung von Dienstleistungen

- 7.1. Der Dienstleister setzt zur Erbringung der Dienstleistung ausschliesslich sorgfältig ausgewählte, fachlich qualifizierte und entsprechend geschulte Mitarbeitende ein, die über die für die Erbringung der Leistungen erforderlichen Bewilligungen verfügen. Der Dienstleister verfügt über eine geeignete Organisation zur ordnungsgemässen Erbringung der Dienstleistungen.
- 7.2. Ein Wechsel der eingesetzten Mitarbeitenden ist ausschliesslich mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Thales zulässig, es sei denn, der Wechsel ist aus sachlichen Gründen zwingend erforderlich. Thales wird die Zustimmung nicht ohne wesentlichen Grund verweigern.
- 7.3. Der Dienstleister verpflichtet sich, bei Leistungserbringung sämtliche betrieblichen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Zutrittsregelungen sowie internen Weisungen von Thales einzuhalten, soweit diese ihm rechtzeitig bekannt gegeben wurden. Der Dienstleister stellt sicher, dass diese Verpflichtungen auch von seinen Mitarbeitenden, Subunternehmern, Unterlieferanten und anderweitig beigezogene Dritten eingehalten werden.
- 7.4. Die Verpflichtungen gemäss dieser Ziff. 7 erstrecken sich auch auf sämtliches vom Dienstleister eingesetztes Personal, einschliesslich temporärer Mitarbeitende.
- 7.5. Der Dienstleister ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Thales berechtigt, Dritte (insbesondere Subunternehmer oder Unterlieferanten) zur Erbringung der Dienstleistungen beizuziehen. Der Dienstleister bleibt für die vertragsgemässe Leistungserbringung sowie die Einhaltung sämtlicher vertraglicher Verpflichtungen vollumfänglich verantwortlich.
- 7.6. Thales stellt dem Dienstleister rechtzeitig die für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen und Vorgaben zur Verfügung. Allfällige weitere Mitwirkungspflichten von Thales bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung.
- 7.7. Der Dienstleister informiert Thales regelmässig sowie auf Anfrage über den jeweils aktuellen Fortschritt der Leistungserbringung. Er informiert Thales zudem unverzüglich und schriftlich über alle ihm bekannten oder erkennbaren Umstände, die geeignet sind, die ordnungsgemässe Erbringung der Dienstleistungen zu beeinträchtigen oder zu gefährden.
- 7.8. Thales ist jederzeit berechtigt, Auskünfte über den Stand der Leistungserbringung zu verlangen, ohne dadurch Weisungsbefugnisse oder eine Mitverantwortung für die Leistungserbringung zu verantworten.

8. Exportkontrolle

- 8.1. Die Erbringung der Dienstleistungen, insbesondere der Austausch von Informationen, technischen Unterlagen, Software, IT-Zugängen oder Fachwissen, kann exportkontrollrechtlichen Beschränkungen unterliegen. Der Dienstleister stellt sicher, dass die Erbringung der Dienstleistungen unter Einhaltung sämtlicher anwendbarer exportkontrollrechtlicher Vorschriften erbracht werden.
- 8.2. Der Dienstleister informiert Thales unaufgefordert und vor Beginn der Dienstleistungserbringung, sofern die Dienstleistung oder bereitgestellte Informationen exportkontrollrechtliche Beschränkungen unterliegen, und stellt Thales die hierfür erforderlichen Angaben zur Verfügung.
- 8.3. Der Dienstleister unterstützt Thales angemessen bei der Einhaltung exportkontrollrechtlicher Vorgaben sowie bei der Einholung einer notwendigen Exportgenehmigung.
- 8.4. Ist eine allfällig notwendige Exportgenehmigung aus Gründen, die der Dienstleister zu vertreten hat, nicht erhältlich, ist Thales zum sofortigen Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Der Dienstleister hat Thales den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

9. Gewährleistung

- 9.1. Thales stehen die vollen gesetzlichen Gewährleistungsansprüche im Zusammenhang mit erbrachten Dienstleistungen zu.
- 9.2. Der Dienstleister gewährleistet für eine Dauer von 24 Monaten ab Erbringung der jeweiligen Dienstleistung, dass diese fachgerecht, mit gebotener Sorgfalt, durch qualifiziertes Personal und nach dem jeweils anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik erbracht wird.
- 9.3. Der Dienstleister gewährleistet, dass er über sämtliche fachliche, personelle und organisatorische Voraussetzungen verfügt, um die vereinbarten Dienstleistungen, den vertraglichen Vereinbarungen, den schriftlichen Instruktionen von Thales sowie den anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Vorschriften erbringen kann.
- 9.4. Der Dienstleister gewährleistet, dass er sowie von ihm beigezogene Dritte über sämtliche Rechte, Bewilligungen und Zustimmungen verfügen, die zur ordnungsgemässen Erbringung der Dienstleistungen erforderlich sind.
- 9.5. Erbringt der Dienstleister Dienstleistungen in Räumlichkeiten von Thales, gewährleistet er, dass sein Personal sämtliche betrieblichen Vorschriften, Sicherheits- und Zutrittsregelungen sowie Weisungen von Thales einhält. Bei Verstössen ist Thales berechtigt, den Austausch des eingesetzten Personals zu verlangen.
- 9.6. Weisen die erbrachten Dienstleistungen Mängel auf oder entsprechen sie nicht den vertraglich vereinbarten Anforderungen, ist Thales berechtigt, nach eigener Wahl
 - a) Nachbesserung zu verlangen;
 - b) die Dienstleistungen erneut erbringen zu lassen;
 - c) eine angemessene Minderung zu verlangen oder
 - d) bei wesentlichen Mängeln vom Vertrag zurückzutreten.
- 9.7. Kommt der Dienstleister seinen Gewährleistungspflichten nicht unverzüglich nach, ist Thales berechtigt, die Mängel auf Kosten des Dienstleisters selbst oder durch Dritte beheben zu lassen.
- 9.8. Die Gewährleistungspflichten des Dienstleisters erstrecken sich auch auf Leistungen von Subunternehmern und sonstigen vom Dienstleister beigezogenen Dritten.
- 9.9. Der Dienstleister haftet für sämtliche Schäden, die durch mangelhafte Dienstleistungen verursacht werden, sofern nicht nachgewiesen wird, dass ihn und die von ihm eingesetzten Personen kein Verschulden trifft. Diese Haftungsverpflichtung wird hiermit auch direkt gegenüber geschädigten Dritten übernommen.

10. Versicherung

- 10.1. Der Dienstleister ist verpflichtet, während der gesamten Vertragsdauer eine Haftpflichtversicherung mit weltweiter Deckung aufrechtzuerhalten, welche sämtliche im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt. Die Versicherungssumme hat mindestens dem Vertragswert zu entsprechen.

entsprechen, sofern nicht gesetzlich oder vertraglich eine höhere Mindestdeckung vorgesehen ist. Darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche von Thales bestehen gesondert weiter.

10.2. Thales kann jederzeit den Nachweis über Bestehen und Umfang der Versicherung verlangen.

11. Schutzrechtverletzungen / Urheberrecht

11.1. Sämtliche Informationen, Daten, Schriftstücke, Erfindungen oder andere Arbeitsergebnisse, die der Dienstleister im Rahmen der Erbringung der vertraglich geschuldeten Dienstleistungen spezifisch für Thales erstellt und die als Resultat oder bei Gelegenheit der Erbringung der Dienstleistungen des Dienstleisters entstanden sind, stehen im Verhältnis zwischen den Parteien im alleinigen Recht von Thales. Thales ist Inhaber sämtlicher ausschliesslicher Nutzungs- und Verwertungsrechte an diesen Informationen, Daten, Schriftstücken, Erfindungen und Arbeitsergebnissen. Der Dienstleister überträgt Thales diese Rechte im Umfang der vertraglich vereinbarten Vergütung frei von Rechten Dritter. Vorstehendes gilt nicht für vorbestehendes geistiges Eigentum oder allgemeines Fachwissen des Dienstleisters; diese verbleiben beim Dienstleister.

11.2. Thales kann über sämtliche Arbeitsergebnisse zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränkt verfügen. Die Verfügungsbefugnis umfasst sämtliche aktuellen und zukünftig möglichen Verwendungszwecke, namentlich insbesondere die Nutzung, Veröffentlichung, Weitergabe und Veränderung. Die Veränderung umfasst insbesondere die Änderung, Weiterbearbeitung und Verwendung zur Schaffung neuer Arbeitsergebnisse.

11.3. Thales stehen sämtliche Rechte an allen Informationen betreffend die Produkte von Thales sowie die technischen Prozesse bzw. Dienstleistungen wie Pläne, Zeichnungen, technische Dokumente, Software zu. Der Dienstleister anerkennt diese Rechte, schützt sie mit geeigneten Mitteln und macht ohne vorangehende schriftliche Zustimmung von Thales diese Information weder als Ganzes noch Teile davon einem Dritten zugänglich, noch benutzt er sie für einen anderen als den vereinbarten Zweck.

11.4. Der Dienstleister sichert zu, dass durch die Lieferung und Benutzung der angebotenen Gegenstände keine Schutzrechte Dritter verletzt, und stellt Thales von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschliesslich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung, frei, die aus einer solchen Verletzung resultieren und weder Patent- noch sonstige Schutzrechte Dritter verletzt werden.

11.5. Enthalten die Produkte Software, Firmware oder Dokumentationen, gewährt der Dienstleister Thales daran eine nicht-ausschliessliche, unwiderrufliche weltweite, übertragbare, unbefristete Lizenz, diese Produkte zu nutzen, zu vervielfältigen, anzuzeigen, weiterzugeben und allgemein zu vermarkten und an solchen Produkten unmittelbar oder als Bestandteil von Thales-Produkten Unterlizenzen zu erteilen. Solch eine Lizenz enthält auch das Recht, die Produkte zum Gebrauch in Verbindung mit einem Thales-Produkt zu nutzen und zu vervielfältigen. Diese Rechte sind mit der Vergütung gemäss Ziff. 3 abgegolten.

11.6. Das Urheberrecht an allen Unterlagen wie Plänen, Skizzen, Berechnungen usw., die dem Dienstleister ausgehändigt werden, verbleibt bei Thales. Der Dienstleister wird solche Unterlagen und sämtliche weiteren Informationen ausschliesslich zum Zwecke der Ausführung der Bestellung von Thales verwenden. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Thales ist er nicht berechtigt, aufgrund solcher Unterlagen und Informationen Produkte für Dritte herzustellen oder diese Unterlagen und Informationen zu kopieren, zu vervielfältigen oder in irgendwelcher Weise Drittpersonen zum Kenntnis zu bringen, die nicht von ihm direkt mit der Ausführung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Bestellung beauftragt sind.

12. Corporate Responsibility

12.1. Der Dienstleister verpflichtet sich, sämtliche am Ort der Leistungserbringung geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften, einschliesslich Arbeitsschutz, angemessener Arbeitsbedingungen sowie die grundlegenden internationalen Menschenrechtsstandards, soweit diese auf den Dienstleister und den Ort der Leistungserbringung anwendbar sind, einzuhalten. Hierzu zählt insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Nichtdiskriminierung und die Gewährleistung fairer Entlohnung.

12.2. Der Dienstleister verpflichtet sich, jede Form von Korruption, unzulässiger Vorteilsgewährung, Bestechung oder sonstigen unethischen Geschäftspraktiken zu unterlassen. Er hat ein wirksames Compliance-System zu implementieren und aufrechtzuerhalten, das den Anforderungen des von Thales veröffentlichten "Integrity and Corporate Responsibility Charta" ([Thales Integrity and Corporate Responsibility-Charter-Partners-and-Suppliers](#)) entspricht. Der Dienstleister gewährleistet die Einhaltung der Thales "Integrity and Corporate Responsibility Charter".

12.3. Der Dienstleister gewährleistet die Einhaltung sämtlicher anwendbarer gesetzlicher und behördlicher Umwelt-, Sicherheits- und Produktvorschriften. Auf Verlangen von Thales hat er geeignete Nachweise, Zertifizierungen oder Erklärungen, insbesondere der ISO-Norm 14001, RoHS, WEEE oder vergleichbarer Vorgaben, vorzulegen sowie Produktspezifikationen zur Entsorgung, zum "Product End of Life" oder zur Rücknahme bereitzustellen.

12.4. Der Dienstleister verpflichtet sich, alle im Vertrag referenzierten Richtlinien und Anforderungen – einschliesslich der einschlägigen Supply Chain-, ESG- und Compliance-Vorgaben, einzuhalten und Thales auf Anforderung deren Umsetzung nachzuweisen.

12.5. Bei Verstössen gegen die Bestimmungen von Ziffer 12 ist Thales berechtigt nach eigenem Ermessen kumulativ

- a) eine Nachfrist zur Abhilfe zu setzen;
- b) Schadensersatz geltend zu machen;
- c) die Zusammenarbeit auszusetzen oder die Dienstleistung zurückzuweisen;
- d) vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Verstoß wesentlich ist oder trotz Nachfrist nicht behoben wurde.

12.6. Der Dienstleister hält Thales von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einem Verstoß gegen die vorstehenden Verpflichtungen gemäss Ziffer 12 entstehen.

13. Informationssicherheit / Datenschutz

13.1. Thales Suisse SA ist ein ISO/IEC 27001 zertifiziertes Unternehmen mit hohem Sicherheitsstandard. Der Dienstleister hat angemessene organisatorische und technische Massnahmen zu treffen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit aller Thales überlassenen oder zugänglich gemachten Daten sicherzustellen.

13.2. Daten und Systeme dürfen nur von befugten Personen zugänglich sein und müssen vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden. Wenn Lieferungen oder Leistungen des Dienstleisters auch Software, Firmware oder Datensätze beinhalten, muss der Dienstleister die notwendigen Massnahmen treffen, um jegliche Schwachstellen, Schadcodes und sicherheitsrelevante Ereignisse in den Lieferungen und Leistungen soweit wie möglich zu verhindern. Der Dienstleister hat Sicherheitsvorfälle oder begründete Hinweise auf Schwachstellen unverzüglich schriftlich an Thales zu melden und geeignete Abhilfemassnahmen einzuleiten. Thales ist berechtigt die Einhaltung dieser Vorschriften gemäss Ziffer 13 durch Audits oder Überprüfungen zu kontrollieren. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Dienstleister alle Thales Daten sicher zu löschen oder auf Verlangen an Thales herauszugeben. Sämtliche dieser Pflichten gelten auch für

Unterdienstleister des Dienstleisters.

13.3. Der Lieferant verpflichtet sich, sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten, insbesondere die Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung DSGVO) sowie die geltenden Datenschutzbestimmungen seines Landes.

13.4. Personenbezogene Daten dürfen ausschliesslich im Rahmen und zum Zweck der jeweiligen Bestellung verarbeitet werden. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte oder in Staaten ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist nur zulässig, sofern dies zur Erfüllung der Bestellung erforderlich ist und mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Thales. Personenbezogenen Daten sind zu löschen, sobald sie für die Zwecke der jeweiligen Bestellung nicht mehr erforderlich sind oder wenn Thales dies verlangt.

13.5. Der Dienstleister erkennt an, dass die Informationssicherheit für Thales von wesentlicher Bedeutung ist. Die Einhaltung der von Thales vorgegebenen Sicherheitsanforderungen stellt eine wesentliche Vertragspflicht dar. Der Lieferant ist verpflichtet, diese Sicherheitsanforderungen einzuhalten. Dies gilt auch für sicherheitsrelevante Anforderungen, die sich aus Verpflichtungen von Thales gegenüber seinen Kunden im Zusammenhang mit dem Umgang mit schutzwürdigen Informationen ergeben. Der Dienstleister nimmt die auf der Thales Website beschriebenen Sicherheitsverpflichtungen zur Kenntnis und verpflichtet sich diese einzuhalten: [SECURITY-REQUIREMENTS-SERVICES](#).

14. Geheimhaltung

14.1. Der Dienstleister hat im Rahmen der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten sämtliche ihm im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Leistungen bekannt werdenden oder zugänglich gemachten Informationen über die Geschäfte, Angestellten, sowie Kunden und Lieferanten von Thales sowie alle Informationen über Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse, inklusive Fabrikations- oder Lieferprozesse und heutigen und zukünftigen Forschungen, Entwicklungen oder Geschäftstätigkeiten von Thales, ihrer Tochtergesellschaften oder des Konzerns, unabhängig davon, in welcher Form diese Informationen übermittelt werden, die er von Thales in Verbindung mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäss diesen Einkaufsbedingungen erfahren hat, ausschliesslich zum Zweck der Vertragserfüllung zu verwenden und geheim zu halten. Der Lieferant darf Drittpersonen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch Thales keine vertraulichen Informationen von Thales zugänglich machen.

14.2. Die Verpflichtungen zur Geheimhaltung gemäss dieser Vereinbarung gelten über die Beendigung des Vertrages hinaus für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren fort. Gesetzlich vorgeschriebene längere Geheimhaltungspflichten bleiben hiervon unberührt.

14.3. Der Dienstleister stellt sicher, dass seine Mitarbeitenden, Subunternehmer, Unterlieferanten sowie weitere beigezogene Dritte in gleichwertiger Weise zur Geheimhaltung verpflichtet sind und haftet für deren Einhaltung dieser Verpflichtungen wie für eigenes Verhalten.

15. Übertragung von Rechten

15.1. Die Übertragung von Rechten aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie die Abtretung einzelner Forderungen durch den Dienstleister ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Thales zulässig.

15.2. Thales ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und Bestellungen ganz oder teilweise an verbundenen Unternehmen zu übertragen. Die gesetzliche Gesamtrechtsnachfolge bleibt hiervon unberührt.

16. Ungültigkeit

16.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

16.2. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch eine wirksame und durchführbare Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.

17. Erfüllungsort

17.1. Erfüllungsort für die Lieferung ist der auf der Bestellung erwähnte Bestimmungsort.

17.2. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie sämtliche Bestellungen unterstehen ausschliesslich materiellem Schweizer Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf.

17.3. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich (Schweiz). Thales behält sich das Recht vor, den Dienstleister nach eigener Wahl auch an dessen Domizil gerichtlich zu belangen.

Thales Suisse SA, Binzstrasse 18, 8045 Zürich & Thales Simulation & Training AG, Stauffacher Strasse 65, 3014 Bern, Switzerland / September 2026

General Purchasing Conditions for Services Thales Suisse SA and Thales Simulation & Training AG

1. General and scope

- 1.1. These General Terms and Conditions of Purchase for Services (hereinafter referred to as "General Terms and Conditions of Purchase") apply to all purchases made by Thales Suisse SA or Thales Simulation & Training AG (hereinafter referred to as "Thales" or "Party").
- 1.2. By accepting the order, the service provider acknowledges these general terms and conditions of purchase.
- 1.3. Thales reserves the right to amend the General Terms and Conditions of Purchase at any time. The currently valid version can be found on the website of Thales Switzerland. For orders that have already been confirmed, the General Terms and Conditions of Purchase apply in the version valid at the time of order confirmation.
- 1.4. Deviating or additional conditions, in particular also general terms and conditions of sale of the service provider, are only valid if they have been expressly acknowledged by Thales in advance in writing.
- 1.5. All agreements, changes, deviations and legally binding declarations must be made in writing. The written form requirement is also fulfilled by using an electronic document with an electronic signature.

2. Orders

- 2.1. Orders are only valid if they are made in writing by Thales and have not been revoked before or at the same time as their receipt.
- 2.2. The Service Provider shall confirm each order received by Thales in writing within seven (7) business days of receipt (hereinafter referred to as "Order Confirmation"). A contract is only binding upon receipt of the order confirmation.
- 2.3. The order confirmation must contain all the order details specified in the order, in particular the purchase price, the specifications, the beginning and end of the order, as well as all attached appendices, in full and in accordance with their content. Deviations from the order are not permitted. In the event of deviations, the purchasing organization of Thales must be contacted immediately in writing (Thales Suisse SA at thalespurchasing@thalesgroup.com and Thales Simulation & Training AG at thalespurchasing.ch@thalesgroup.com).
- 2.4. All orders and order confirmations are handled by the operational Thales purchasing organization of Thales (Thales Suisse SA at thalespurchasing@thalesgroup.com and Thales Simulation & Training AG at thalespurchasing.ch@thalesgroup.com).

3. Pricing

- 3.1. The prices stated in the order are fixed prices and include all duties, taxes, fees and the like as well as the associated administrative costs, with the exception of value-added tax.
- 3.2. Price increases of any kind are excluded; this exception applies only to mandatory legal changes that come into force after the contract is concluded and demonstrably affect the costs of providing services. In this case, the service provider is obliged to immediately notify Thales of the price adjustment in writing, providing suitable evidence.
- 3.3. The price includes all social security contributions as well as contributions to cover the risks of illness, disability and death for the employees of the service provider. The prices represent the full compensation of the service provider for the provision of the service. This also applies to any subcontractors of the Service Provider. Thales does not owe social benefits or other compensation or contributions. The service provider is fully responsible for ensuring that all legally required and necessary insurance, including social security and taxes, is properly paid for its business, itself, and its employees.
- 3.4. Reimbursable travel or other necessary expenses must be approved in advance and in writing by Thales and can only be claimed upon presentation of verifiable original documents. Such expenses must be settled no later than 30 days after they arise; otherwise, the claim for reimbursement shall lapse. Unauthorized or undocumented expenses will not be reimbursed.
- 3.5. The Service Provider warrants that the prices, terms and conditions offered to Thales are at least as favourable as the prices, terms and conditions it grants to other customers for similar services under comparable circumstances. Should the service provider during the term of this contract grant to another customer for similar services under comparable circumstances more favourable prices, terms or conditions, these shall automatically be offered to Thales and applied accordingly retroactively to the period of granting.

4. Payment terms

- 4.1. The remuneration is due after approval of the monthly statement of the hours provided or after delivery and acceptance of the services provided. Payment will be made within 60 days of receipt of the due invoice, including all required supporting documents.
- 4.2. In the event of a complaint regarding the service or failure to comply with this contract, Thales is entitled to withhold payments in whole or in part or to demand a price reduction until the service has been properly remedied or replaced in accordance with the contract. In particular, Thales is entitled to set off any invoices received against counterclaims.
- 4.3. A payment by Thales does not constitute recognition of the contractual conformity, regularity or completeness of the service and does not affect all legal and contractual rights of Thales, in particular warranty claims and claims for damages.
- 4.4. In the event of an agreed advance payment of the price by Thales, the service provider is obliged to provide security at Thales' first request. The nature and extent of the security, in particular any bank guarantees, shall be determined exclusively by Thales and require approval by Thales. All costs related to security shall be borne by the Service Provider. The Service Provider shall provide reasonable security (e.g. bank guarantee) expressly accepted by Thales.

5. Invoicing

- 5.1. The invoice must be addressed to the company named by Thales in the order.
- 5.2. The invoice must contain the order number and all references specified in the order.
- 5.3. Thales only processes invoices that comply with the applicable Swiss VAT regulations. Invoices that do not meet these requirements shall be deemed not to have been submitted and Thales shall be under no obligation to pay. Thales may return such invoices to the service provider for correction.
- 5.4. All accompanying documents required and necessary in the order - in particular service acceptance documents - must be attached to the invoice.
- 5.5. Invoices must be sent in electronic form to the following email address:
for Thales Suisse SA invoice@thalesgroup.com
for Thales Simulation & Training AG invoices.ch2013@thalesgroup.com.

6. Delivery time

- 6.1. The order deadline specified in the order, the place for fulfilling the order and the service specified in the order are binding on the service provider.
- 6.2. If the service provider does not meet the order deadline, the service provider shall be deemed in default without further notice from Thales. Thales is entitled in this case to take one or more of the following measures at its own discretion:
 - a) demand fulfilment and set a reasonable grace period;
 - b) to assert a contractual penalty in accordance with Section 6.3;
 - c) to refuse the service and withdraw from the contract;
 - d) to commission a third party with the service at the expense of the service provider;
 - e) to claim damages.
 Further legal or contractual claims remain unaffected.
- 6.3. For each calendar day of delay in delivery, the contractual penalty shall be 0.5% of the

total order value, but no more than 15% of the total order value.

7. Provision of services

- 7.1. The service provider shall only use carefully selected, professionally qualified and appropriately trained employees who have the necessary permits for providing the services. The service provider has a suitable organization for the proper provision of services.
- 7.2. A change of the assigned employees is only permitted with prior written consent from Thales, unless the change is absolutely necessary for objective reasons. Thales will not withhold consent without good cause.
- 7.3. The service provider undertakes to comply with all operational regulations, security provisions, access regulations and internal instructions of Thales when providing services, provided that these have been communicated to him in good time. The service provider shall ensure that these obligations are also met by its employees, subcontractors, sub-contractors and otherwise engaged third parties.
- 7.4. The obligations under this para. 7 shall also apply to all personnel employed by the service provider, including temporary employees.
- 7.5. The service provider is only entitled to engage third parties (in particular subcontractors or sub-contractors) to provide the services with the prior written consent of Thales. The service provider remains fully responsible for the contractual provision of services and compliance with all contractual obligations.
- 7.6. Thales shall provide the service provider with the information and specifications required for the provision of services in a timely manner. Any further obligations to cooperate on the part of Thales require an express agreement.
- 7.7. The service provider shall inform Thales regularly and upon request about the current progress of the provision of services. He also informs Thales immediately and in writing of all circumstances known or recognizable to him that are likely to impair or jeopardize the proper provision of the services.
- 7.8. Thales is entitled at any time to request information about the status of the provision of services, without assuming any authority to issue instructions or sharing responsibility for the provision of services.

8. Export control

- 8.1. The provision of services, in particular the exchange of information, technical documents, software, IT access or expertise, may be subject to export control restrictions. The Service Provider shall ensure that the provision of services is carried out in compliance with all applicable export control regulations.
- 8.2. The service provider shall inform Thales without being requested and before the provision of services begins, if the service or information provided is subject to export control regulations, and shall provide Thales with the necessary information.
- 8.3. The service provider shall provide Thales with appropriate support in complying with export control regulations and obtaining a necessary export permit.
- 8.4. If a required export permit cannot be obtained for reasons for which the service provider is responsible, Thales is entitled to withdraw from the contract immediately. The service provider must compensate Thales for all resulting damage.

9. Warranty

- 9.1. Thales is entitled to full statutory warranty claims in connection with services provided.
- 9.2. The service provider guarantees for a period of 24 months from the provision of the respective service that it will be provided professionally, with due care, by qualified personnel and in accordance with the generally recognized state of science and technology.
- 9.3. The service provider guarantees that it has all technical, personnel and organizational requirements to provide the agreed services, the contractual agreements, the written instructions from Thales, as well as the applicable legal and regulatory requirements.
- 9.4. The service provider guarantees that it and any third parties engaged by it have all rights, permits, and consents required for the proper provision of services.
- 9.5. If the Service Provider provides services on Thales premises, it shall ensure that its personnel comply with all operational regulations, security and access regulations, as well as instructions from Thales. In the event of violations, Thales is entitled to demand the replacement of the personnel deployed.
- 9.6. If the services provided are defective or do not meet the contractually agreed requirements, Thales is entitled, at its own discretion
 - a) to demand rectification;
 - b) to have the services provided again;
 - c) to demand a reasonable reduction or
 - d) to withdraw from the contract in the event of significant defects.
- 9.7. If the service provider does not immediately comply with its warranty obligations, Thales is entitled to have the defects rectified at the expense of the service provider itself or by third parties.
- 9.8. The warranty obligations of the service provider also extend to services provided by subcontractors and other third parties engaged by the service provider.
- 9.9. The service provider is liable for all damages caused by defective services, unless it can be proven that he and the persons employed by him are not at fault. This liability obligation is hereby also assumed directly vis-à-vis injured third parties.

10. Insurance

- 10.1. The service provider is obliged to maintain a liability insurance with worldwide coverage throughout the entire term of the contract, which covers all personal injury, property damage and financial losses caused in connection with the provision of services. The sum insured must at least correspond to the contract value, unless a higher minimum coverage is provided for by law or contract. Any further claims for damages by Thales shall continue to exist separately.
- 10.2. Thales may at any time request proof of the existence and scope of the insurance.

11. Infringement of intellectual property rights / copyright

- 11.1. Any information, data, documents, inventions or other work results that the Service Provider creates specifically for Thales in the course of providing the contractually owed services and that have arisen as a result or on the occasion of providing the Service Provider's services, are in the relationship between the parties under the sole ownership of Thales. Thales is the owner of all exclusive rights of use and exploitation of this information, data, documents, inventions and work results. The service provider transfers these rights to Thales free of third-party rights within the scope of the contractually agreed remuneration. The foregoing does not apply to pre-existing intellectual property or general knowledge of the Service Provider; these remain with the Service Provider.
- 11.2. Thales has unlimited access to all work results in terms of time, space, and subject matter. The right of disposal includes all current and future possible uses, in particular the use, publication, disclosure and modification. The change includes in particular the modification, further processing and use for the creation of new work results.
- 11.3. Thales holds all rights to all information regarding Thales products and technical processes or Services such as plans, drawings, technical documents, software. The Service Provider acknowledges these rights, protects them by appropriate means and does not make this information available to any third party, either in whole or in part, without the prior written

consent of Thales, nor does it use it for any purpose other than that agreed.

11.4. The service provider guarantees that no third-party property rights are infringed by the delivery and use of the offered items, and indemnifies Thales against all claims by third parties, including reasonable legal costs resulting from such an infringement, and that neither patents nor other third-party intellectual property rights are infringed.

11.5. If the products contain software, firmware or documentation, the service provider grants Thales a non-exclusive, irrevocable, worldwide, transferable, perpetual license to use, reproduce, display, to distribute and generally market such products and to grant sublicenses on such products directly or as part of Thales products. Such a license also includes the right to use and reproduce the Products for use in connection with any Thales Product. These rights are covered by the remuneration in accordance with section 3.

11.6. The copyright in all documents such as plans, sketches, calculations, etc. that are handed over to the service provider remains with Thales. The Service Provider will use such documents and any other information solely for the purpose of executing the order from Thales. Without the prior written consent of Thales, he is not entitled to manufacture products for third parties on the basis of such documents and information or to copy, reproduce or in any way disclose these documents and information to the attention of third parties, who are not directly commissioned by him to carry out work in connection with the order.

12. Corporate Responsibility

12.1. The service provider undertakes to comply with all applicable labour law regulations at the place of performance, including occupational safety and health, appropriate working conditions, as well as basic international human rights standards, insofar as these are applicable to the service provider and the place of performance. These include, in particular, the prohibition of child and forced labour, non-discrimination, and ensuring fair compensation.

12.2. The Service Provider undertakes to refrain from any form of corruption, improper granting of advantages, bribery or other unethical business practices. He has to implement and maintain an effective compliance system that meets the requirements of the "Integrity and Corporate Responsibility Charter" ([Thales-Integrity-and-Corporate-Responsibility-Charter-Partners-and-Suppliers](#)) published by Thales. The service provider ensures compliance with the Thales "Integrity and Corporate Responsibility Charter".

12.3. The Service Provider shall ensure compliance with all applicable legal and regulatory environmental, safety and product regulations. At the request of Thales, he must provide appropriate evidence, certifications or declarations - in particular ISO 14001, RoHS, WEEE or similar requirements - as well as product specifications for disposal, "product end of life" or return.

12.4. The service provider undertakes to comply with all guidelines and requirements referenced in the contract, including the relevant supply chain, ESG and compliance requirements, and to provide evidence of their implementation to Thales upon request.

12.5. In the event of violations of the provisions of section 12, Thales shall be entitled at its own discretion to

- a) to set a grace period for remedy;
- b) to claim damages;
- c) suspend the cooperation or reject the service;
- d) to withdraw from the contract if the breach is material or has not been remedied despite a grace period.

12.6. The service provider shall indemnify Thales against all third-party claims arising from a breach of the above obligations pursuant to section 12.

13. Information security / Data protection

13.1. Thales Suisse SA is an ISO/IEC 27001 certified company with high security standards. The service provider shall take appropriate organizational and technical measures to ensure the confidentiality, integrity and availability of all data provided or made accessible to Thales.

13.2. Data and systems may only be accessible by authorized persons and must be protected against unauthorized access. If the deliveries or services of the service provider also contain software, firmware or data sets, the service provider must take the necessary measures to prevent any vulnerabilities, malicious codes and security-relevant events in the deliveries and services as far as possible. The service provider must immediately report any security incidents or substantiated indications of vulnerabilities in writing to Thales and initiate appropriate remedial measures. Thales is entitled to check compliance with these regulations in accordance with section 13 by means of audits or inspections. After the termination of the contractual relationship, the service provider must securely delete all Thales data or provide it to Thales upon request. All of these obligations also apply to sub-contractors of the service provider.

13.3. The service provider undertakes to comply with all applicable data protection regulations, in particular Regulation (EU) 2016/679 (General Data Protection Regulation - GDPR) and the applicable data protection provisions of its country.

13.4. Personal data may only be processed within the scope and for the purpose of the respective order. A transfer of personal data to third parties or in countries outside the European Economic Area (EEA) is only permitted if this is necessary for fulfilling the order and with the express written consent of Thales. Personal data must be deleted as soon as it is no longer required for the purposes of the respective order or if Thales so requests.

13.5. The service provider acknowledges that information security is essential to Thales. Compliance with the security requirement specified by Thales constitutes an essential contractual obligation. The supplier is obliged to comply with these security requirements. This also applies to security-related requirements resulting from obligations of Thales towards its customers in connection with the handling of sensitive information. The service provider acknowledges and undertakes to comply with the security obligations described on the Thales website: [SECURITY-REQUIREMENTS-SERVICES](#).

14. Confidentiality

14.1. As part of the fulfilment of its contractual obligations, the service provider must provide all information that becomes known to it or is made available to it in connection with the preparation, execution and processing of the services regarding the transactions, employees, customers and suppliers of Thales, as well as all information about business or manufacturing secrets, including manufacturing or delivery processes and current and future research, development or business activities of Thales, its subsidiaries or the group, regardless of how this information is transmitted, which he has learned from Thales in connection with the fulfilment of his obligations under these terms and conditions of purchase, to be used exclusively for the purpose of fulfilling the contract and to be kept secret. The service provider shall not disclose any confidential information of Thales available to third parties without the prior express written consent of Thales.

14.2. The confidentiality obligations under this Agreement shall survive termination of the Contract for a period of five (5) years. Legally prescribed longer confidentiality obligations remain unaffected.

14.3. The service provider shall ensure that its employees, subcontractors, sub-contractors

and other involved third parties are obliged to maintain confidentiality in an equivalent manner and shall be liable for their compliance with these obligations as if they were their own conduct.

15. Transfer of rights

15.1. The transfer of rights from these General Terms and Conditions of Purchase as well as the assignment of individual claims by the service provider is only permitted with the prior written consent of Thales.

15.2. Thales is entitled to transfer rights and obligations arising from these General Terms and Conditions of Purchase and orders in whole or in part to affiliated companies. The legal universal succession remains unaffected by this.

16. Invalidity

16.1. Should individual provisions of these General Terms and Conditions of Purchase be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected.

16.2. The parties undertake to replace the ineffective or unenforceable provisions with an effective and enforceable provision that comes as close as possible to the economic purpose of the original provision.

17. Place of performance

17.1. The place of performance for the delivery is the destination specified in the order.

17.2. These General Terms and Conditions of Purchase as well as all orders are subject exclusively to substantive Swiss law, excluding the United Nations Convention of 11 April 1980 on Contracts for the International Sale of Goods.

17.3. The exclusive place of jurisdiction is Zurich (Switzerland). Thales reserves the right to sue the service provider at its own discretion also at its registered office or domicile.

Thales Suisse SA Binzstrasse 18, 8045 Zurich & Thales Simulation & Training AG, Stauffacher Strasse 65, 3014 Bern, Switzerland / September 2026